

GOTT

*taglich
nah sein*

Einblicke in die stillen Zeiten
von Joyce Meyer



JOYCE MEYER
MINISTRIES

Copyright © 2017 by Joyce Meyer
Titel der Originalausgabe: My Time With God
Originalverlag: FaithWords Hachette Book Group, New York, U.S.A.

© Alle Rechte der deutschen Ausgabe bei
Joyce Meyer Ministries GmbH
Postfach 76 10 01
22060 Hamburg
www.joyce-meyer.de
Tel. +49 (0) 40/88 88 4 11 11

Print: 978-3-945678-23-7
ePub: 978-3-945678-76-3

Bestellungen bitte an die oben stehende Adresse richten

1. Auflage Oktober 2018

Bibelzitate wurden meist folgender Bibelausgabe entnommen:
Neues Leben. Die Bibel, © 2002 und 2006 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

Sonstige verwendete Bibelausgaben:
LUT: Die Bibel nach *Martin Luthers Übersetzung*, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
NGÜ: Bibeltext der *Neuen Genfer Übersetzung* – Neues Testament und Psalmen, © 2011 Genfer Gesellschaft
SLT: Bibeltext der *Schlachter Übersetzung*, © 2000 Genfer Bibelgesellschaft, CH-1204 Genf

Übersetzung: Doris C. Leisering
Lektorat: Esther Keith & Christiane Szameit
Layout: Marleen Steckel & Damaris Kaspereit
Satz: Satz & Medien Wieser, Stolberg
Druck und Verarbeitung: CPI books GmbH

Alle Rechte vorbehalten!

Vervielfältigung oder Abschrift, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

Einleitung

Dieses Andachtsbuch ist über einen Zeitraum von drei Jahren entstanden und es ist eine Sammlung von Ermutigungen, die Gott mir in meiner stillen Zeit mit ihm ins Herz gesprochen hat. Diese Ermutigungen möchte ich mit dir teilen und ich bete, dass sie dich für deine persönliche Zeit mit Gott inspirieren. Einige davon sind länger als andere. Manche enthalten Zitate und Bekenntnisse und ich gebe dir den Tipp, sie laut auszusprechen. Andere enden mit einem Gebet, das du vielleicht mitbeten möchtest.

Dieses Andachtsbuch liegt mir besonders am Herzen, weil es aus meinem eigenen Leben stammt. Die täglichen Andachten setzen sich aus Dingen zusammen, die Gott mir in unterschiedlichen Situationen beigebracht hat. Manchmal handelt es sich auch um sehr konkrete Dinge, die er zu dem Zeitpunkt, als ich sie aufschrieb, in meinem Leben ansprach. Ich glaube, dass du die Gegenwart Gottes spüren wirst, wenn du dir Zeit nimmst, ihn durch sein Wort zu dir sprechen zu lassen.

Mein Gebet für dich, während du dich auf dieses Andachtsbuch einlässt, ist, dass du Folgendes wirklich erkennst: Gott liebt dich mit Haut und Haaren und er wünscht sich eine enge persönliche Beziehung zu dir. Obwohl die verschiedenen Andachten also Einblicke in meine Zeit mit Gott sind, ist es meine Absicht, dass sie für dich einen Ausgangspunkt für eine tiefere Beziehung zu ihm darstellen.

Gottes Wort ist überaus mächtig und enthält die Kraft, unser Denken zu erneuern und uns Jesus Christus immer ähnlicher zu machen. Ich vertraue darauf, dass du beim Lesen und Durcharbeiten dieses Andachtsbuchs eine neue Nähe mit ihm erleben wirst.

Gott ist dein Verteidiger

*Denn wir kennen den, der gesagt hat: »Ich will Rache nehmen. Ich will Vergeltung üben an denen, die es verdienen.« Er sagte auch:
»Der Herr wird sein Volk richten.«*

Hebräer 10,30

Um dieses neue Jahr richtig zu beginnen, ist es wichtig, dass wir nicht mit irgendeiner Art von Bitterkeit oder Unversöhnlichkeit hineingehen. Es ist unwahrscheinlich, dass auch nur einer von uns das ganze letzte Jahr überstanden hat, ohne von jemandem verletzt zu werden. Doch wenn wir der betreffenden Person nicht vergeben, lassen wir damit nur zu, dass uns das, was sie getan hat, weiterhin verletzt.

Stell dir die Frage, ob du aus irgendeinem Grund auf einen Menschen wütend bist. Wenn ja, bitte Gott, dass er dir hilft zu vergeben, zu vergessen und loszulassen. Gott ist unser Verteidiger, und wenn wir ihn lassen, wird er uns für jedes Unrecht entschädigen, das uns angetan wurde. Im Laufe meines Lebens habe ich gelernt, dass Wut etwas ist, das wir nie mit uns herumtragen sollten. In der Bibel steht, wir sollen die Sonne nicht über unserem Zorn untergehen lassen; andernfalls geben wir dem Teufel Raum in unserem Leben (siehe Epheser 4,26-27).

Tu dir gleich jetzt – am Anfang dieses neuen Jahres – einen Gefallen und weigere dich, wütend oder verbittert zu bleiben. Gott hat Gutes für uns geplant und wir wollen es uns nicht entgehen lassen, indem wir uns weigern, Dinge der Vergangenheit loszulassen. Starte mit einem friedvollen Herzen in das neue Jahr und sei fest entschlossen, jeden Tag zu genießen.

Gebet: Vater, hilf mir, jedem zu vergeben, der mir im vergangenen Jahr wehgetan hat; und wenn ich jemandem wehgetan habe, hilf demjenigen bitte, mir zu vergeben. Amen.

Gott zu allen Zeiten vertrauen

Vertraue allezeit auf ihn, mein Volk. Schütte dein Herz vor ihm aus, denn Gott ist unsere Zuflucht.

Psalm 62,9

Es ist wichtig, mit einem anhaltenden Vertrauen auf Gott zu leben. Das bedeutet, wir eignen uns die geistliche Gewohnheit an, ihm zu allen Zeiten zu vertrauen statt nur dann, wenn wir etwas brauchen oder in unserem Leben ein Problem auftritt. Als Mutter wäre ich nicht besonders glücklich, wenn meine Kinder mich nur anriefen oder besuchten, wenn sie etwas brauchen.

Gott ist barmherzig und es gibt Situationen, in denen er uns hilft, obwohl wir ihn ignoriert haben. Dennoch möchte er nicht, dass unsere ganze Beziehung zu ihm so aussieht. Gott hat mich dazu aufgefordert, dieses Jahr zu einem Jahr zu machen, in dem ich mich noch mehr als sonst darum bemühe, ihm anhaltend zu vertrauen.

Wir alle hoffen, dass jeder Tag nichts als gute und aufregende Dinge enthält und so verläuft, wie wir es geplant haben. Doch wir wissen aus Erfahrung, dass dies selten der Fall ist. Es kann sein, dass wir im Verkehr feststecken und deshalb zu spät zu einem wichtigen Termin kommen. Oder vielleicht enttäuscht und verletzt uns jemand auf irgendeine Weise. Da ist es sehr hilfreich, die Entscheidung zu treffen, Gott restlos zu vertrauen, noch bevor ein Problem auftritt.

Gebet: Vater, ich vertraue dir heute, ganz gleich was dieser Tag mit sich bringt. Sollten unerwartete Schwierigkeiten auftreten, vertraue ich jetzt schon darauf, dass du für mich sorgen und mich befähigen wirst, das zu tun, was ich tun muss. Amen.

Du bist geliebt

Gott dagegen beweist uns seine große Liebe dadurch, dass er Christus sandte, damit dieser für uns sterben sollte, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

Heute hat Gott mich an seine bedingungslose Liebe erinnert!

Es ist sehr wichtig, jeden Tag in dem Wissen zu beginnen, dass *du geliebt bist!* Gott liebt dich bedingungslos und seine Liebe ist wertvoller und wichtiger als die irgendeines Menschen. Er liebt uns nicht, weil wir es verdienen, sondern einfach weil er es will.

Wenn du Gottes Liebe annimmst, wird sie dir Zuversicht geben und dich befähigen, dein Leben ohne Angst zu führen. Gottes vollkommene Liebe treibt alle Furcht aus (siehe 1. Johannes 4,18).

Vielleicht kennst du den Schmerz, nicht ausgewählt worden zu sein. Du wurdest nicht zum Klassensprecher gewählt oder nicht zu einer Party eingeladen, bei der *alle anderen* dabei waren. Wenn wir ausgeschlossen werden, tut das weh. Die gute Nachricht für dich ist jedoch, dass Gott dich erwählt hat! Du bist jemand Besonderes für ihn und seine Liebe zu dir wird niemals enden.

Gebet: Danke, Vater, dass du mich liebst. Ich nehme deine Liebe heute im Glauben an und bitte dich, dass sie mich stark macht. Amen.

Gott suchen

Eine einzige Bitte habe ich an den Herrn. Ich sehne mich danach, solange ich lebe, im Haus des Herrn zu sein, um seine Freundlichkeit zu sehen und in seinem Tempel still zu werden.

Psalm 27,4

Mein Leben veränderte sich, als ich lernte, vor allem anderen Gott und seine Gegenwart zu suchen. Suchen heißt etwas verfolgen, sich nach etwas sehnen und einer Sache mit aller Kraft nachjagen. Nimm dir immer wieder Zeit für Gott, indem du sein Wort liest und einfach in seiner Gegenwart ruhst. Lerne, in dem Bewusstsein zu leben, dass Gott da ist.

Wir nehmen uns die Zeit, das zu suchen, was uns wirklich wichtig ist!

Diese Entscheidung kann dir heute helfen: Ich nehme mir immer wieder Zeit, Gott zu suchen, da ich mich von ganzem Herzen nach seiner Gegenwart sehne.

Ganz einfach

Ich versichere euch: Wer nicht wie ein Kind glaubt, wird nicht ins Reich Gottes kommen.

Lukas 18,17

Heute Morgen schrieb ich in mein Tagebuch: »Mach es nicht zu kompliziert.«

Das Leben ist durchaus kompliziert und oft sehr stressig. Jahrelang betete ich darum, dass sich meine Umstände ändern mögen, damit ich das Leben genießen kann. Irgendwann wurde mir klar, dass ich meine Herangehensweise ans Leben ändern musste. Wie sieht es bei dir aus? Spürst du die Auswirkungen all der Belastungen und sehnst dich nach einfacheren Tagen? Wir reden häufig von den »guten alten Zeiten«, als das Leben noch simpler war, doch das hilft uns heute nicht wirklich weiter.

Was wir brauchen, ist eine Veränderung unserer Einstellung und der Herangehensweise ans Leben. Nur törichte Menschen glauben, dass sie immer wieder das Gleiche tun können und ein anderes Ergebnis erzielen werden. Lerne, einfacher zu denken. Denk nicht über zu vieles gleichzeitig nach und achte darauf, dass dein Terminkalender nicht überfüllt ist. Nein zu sagen, wenn es nötig ist, wird dir helfen, deine Termine im Griff zu haben. Viele Menschen wollen vieles von uns, doch wir müssen nicht unser Leben ruinieren und unsere eigene Freude aufgeben, um sie bei Laune zu halten. Nimm dir heute etwas Zeit und mach mal eine Bestandsaufnahme von deinem Leben. Stell dir die Frage, ob du es genießt. Wenn nicht, möchte ich dir raten, die nötigen Anpassungen vorzunehmen, damit sich das ändert.

Gebet: Vater, ich liebe dich sehr und ich bin dankbar für das Leben, das du mir geschenkt hast. Ich möchte es genießen und meine Zeit weise nutzen. Bitte hilf mir, die notwendigen Veränderungen vorzunehmen, damit ich ein einfaches, aber kraftvolles Leben führen kann. Amen.

Die Schönheit des Glaubens

Überlass dem Herrn die Führung deines Lebens und vertraue auf ihn, er wird es richtig machen.

Psalm 37,5

Heute sehe ich deutlicher als je zuvor, wie einfach und schön es ist zu glauben und wie sehr alle eigenen Anstrengungen das Leben verkomplizieren und uns Frieden und Freude rauben. Der Mensch kann zwar seinen Weg planen (siehe Sprüche 16,9), doch Gottes Wege sind höher als unsere und funktionieren immer besser (siehe Jesaja 55,9). Ich habe endlich gelernt, dass mein Frust fast immer darauf hinweist, dass ich bei Dingen, die nur Gott tun kann, auf mich selbst vertraut habe. Das ist mein Signal, vollständig zum Glauben an Gott zurückzukehren und seinen Frieden erneut zu genießen.

Ohne Glauben können wir Gott nicht gefallen (siehe Hebräer 11,6) und ohne ihn können wir nichts tun (siehe Johannes 15,5). Wenn du dir Sorgen machst oder dich belastet fühlst, rate ich dir, loszulassen und unverzüglich zum einfachen Glauben an Gott zurückzukehren. »Überlass dem Herrn die Führung deines Lebens« und »er wird es richtig machen« (Psalm 37,5). Gott hat bereits einen perfekten Plan für deine Situation und er wird handeln, während du in ihm ruhst!

Gebet: Vater, danke, dass du in meinem Leben wirkst, während ich in dir ruhe. Ich vertraue darauf, dass du das Richtige zur richtigen Zeit tun wirst. Hilf mir, jederzeit im Glauben zu leben. Amen.

Gott beschützt dich

Wer im Schutz des Höchsten lebt, der findet Ruhe im Schatten des Allmächtigen.

Psalm 91,1

Zeit mit Gott zu verbringen, schützt uns vor den Angriffen unserer Feinde. Die Erinnerung daran hilft mir, mich sicher zu fühlen – und danach sehnen wir uns doch alle. Nimm dir mehrmals täglich einen Moment Zeit, richte deine Aufmerksamkeit auf Gott und sage: »Ich weiß, dass du bei mir bist und mich beschützt.« Dann beschäftige dich innerlich noch etwas mit diesem Gedanken und lass dich von ihm trösten.

Es gibt keinen Moment in deinem Leben, in dem Gott nicht bei dir ist.

Dieser Gedanke kann dir heute helfen: Gott ist jederzeit bei mir. Er wird mich nie im Stich lassen; er beschützt mich vor denen, die mir schaden wollen.

Heilung erfahren

... *Durch seine Wunden wurden wir geheilt!*

Jesaja 53,5

Jesus kann alle deine Verletzungen heilen und er tut es gern. Ganz gleich ob der Schmerz geistlicher, körperlicher, seelischer, emotionaler, zwischenmenschlicher oder finanzieller Natur ist: Jesus ist es wichtig, wie es dir geht, und er möchte dir helfen. Gott will, dass du durch Jesus in einer immer vertrauteren Beziehung mit ihm lebst. Er möchte, dass du gesund und tatkräftig bist, Seelenfrieden hast, emotional stabil bist und viele gute Beziehungen mit Freunden und deiner Familie genießt. Er möchte außerdem, dass alle deine Bedürfnisse reichlich gestillt werden, damit du in der Lage bist, anderen, die in Not sind, etwas abzugeben.

Solltest du in einem dieser Bereiche Mangel leiden, streckt Gott dir heute seine Hand entgegen und bittet dich, ihm zu vertrauen, dass er dich heilen wird. Er ist unser Arzt und sein Wort ist unsere Medizin. Vielleicht ist dir der Gedanke noch nie gekommen, dass Jesus dich heilen möchte, doch es ist wahr. Ich bete, dass du ihn darum bittest und empfängst, was er dir gibt, damit deine Freude vollkommen sein wird (siehe Johannes 16,24). In Jakobus 4,2 heißt es: »Euch fehlt das, was ihr so gerne wollt, weil ihr Gott nicht darum bittet.« Darum bitte mutig und stelle dich fest auf Gottes Verheißungen. Bring deinen Schmerz zu Jesus und durch Glauben und Geduld wirst du Heilung empfangen.

Gebet: Vater, heile alle meine Schmerzen. Ich bitte dich im Namen Jesu darum, dass ich dein Heilsein in meinem Leben erfahren werde. Im Glauben nehme ich deine Heilung an und bekenne, dass deine heilende Kraft in diesem Moment in mir wirkt. Amen.

Ein Leben im Überfluss

[Gott] wird euch großzügig mit allem versorgen, was ihr braucht. Ihr werdet haben, was ihr braucht, und ihr werdet sogar noch etwas übrig behalten, das ihr mit anderen teilen könnt.

2. Korinther 9,8

Wenn ich das Gefühl habe, dass meine Tatkraft sich eine Auszeit nimmt, motiviere ich mich ganz bewusst, indem ich Großes erwarte!

Gott ist der Gott des Überflusses, der möchte, dass wir ein wunderbares, freies, erfülltes Leben führen. Wage es, einen großen Glauben, große Pläne und große Ideen zu haben, denn Gott kann unendlich viel mehr tun, als du zu hoffen, zu erbitten oder zu denken wagst (siehe Epheser 3,20). Fang an, Gott um größere Dinge zu bitten. Habe große Erwartungen!

Fürchte dich nicht davor, Gott um Großes zu bitten. Die Wahrheit ist, dass du nicht um zu viel bitten kannst, solange du die richtige Herzeshaltung hast und bereit bist, nicht nur von Gott gesegnet zu werden, sondern auch selbst überall dort ein Segen zu sein, wo du hinkommst. Die Bibel sagt, dass Gott nach Menschen sucht, an denen er sich als stark erweisen kann (siehe 2. Chronik 16,9). Du kannst ein solcher Mensch sein, wenn du bereit bist, es zu glauben. Du brauchst keine perfekten Leistungen vorzuweisen, um dich für das Beste zu qualifizieren, das Gott geben möchte. Liebe ihn einfach von ganzem Herzen. Gib dich nicht mit weniger als dem besten Leben zufrieden, das du haben kannst.

Gebet: Wunderbarer himmlischer Vater, es macht mich demütig, dass du mir ein Leben im Überfluss anbietest. Ich weiß, dass ich deine Güte nicht verdient habe, doch ich bitte dich im Glauben darum, dass du für mich und durch mich Großes tust. Danke! Amen.

Sei weise

Die Weisheit ruft laut auf den Straßen, und auf den Plätzen erhebt sie ihre Stimme.

Sprüche 1,20

Die Weisheit steht an der Weggabelung jeder Entscheidung und ruft: »Folge mir!« Weisheit tut jetzt, womit sie später zufrieden sein wird. Lebe nicht voller Reue, weil du entweder Gefühlen, der landläufigen Meinung oder deinem eigenen Willen gefolgt bist. Die Weisheit wird dich fördern, dich voranbringen und dir Frieden und Freude schenken.

Bist du an einem Punkt, an dem du eine Entscheidung treffen musst? Natürlich treffen wir ständig Entscheidungen und sie sind alle wichtig, doch manche sind wichtiger als andere. Ich glaube, wenn du vor einer großen Entscheidung stehst, musst du erst deine Gefühle abebben lassen, bevor du dich entscheidest! Triff die weise Entscheidung. Weisheit ist zuerst rein und dann friedliebend und ich rate dir sehr, auf die Weisheit zu warten, damit du ohne Reue leben kannst.

Gebet: Vater, ich will in all meinen Entscheidungen der Weisheit folgen. Bitte zeige mir den Weg ganz deutlich, den ich nach deinem Willen einschlagen soll. Danke! Amen.

Unter Gottes Schutz

Du birgst sie im Schatten deiner Gegenwart, sicher vor denen, die sich gegen sie verschwören. Du schenkst ihnen Zuflucht bei dir, vor denen, die sie anklagen.

Psalm 31,21

Unfreundliche Worte, die jemand an uns richtet, können sehr verletzend sein. Doch dieser Bibelvers verspricht uns, dass wir vor ihren Auswirkungen geschützt werden, wenn wir uns in Gottes Gegenwart aufhalten. Selbst wenn böse Worte gegen uns ausgesprochen werden, wird Gott uns in der Zeit, die wir bei ihm verbringen, beschützen und trösten.

Gottes Worte sind ohnehin die einzigen, die wirklich zählen, und er sagt immer Gutes über uns.

Gottes Worte sind mächtiger als die
Worte von allen anderen.

Dieser Gedanke kann dir heute helfen: Gottes Worte schützen mich vor den bösen Worten, die gegen mich ausgesprochen werden, und seine Worte sind für mich bedeutender als alle anderen.

Wahre Freunde

*Manche sogenannten Freunde richten sich gegenseitig zugrunde,
doch ein wahrer Freund ist treuer als ein Bruder.*

Sprüche 18,24

Jeder wünscht sich Freunde und Gott möchte, dass wir Freunde haben. In der Bibel ermutigt er uns zu Beziehungen, allerdings ist es wichtig, gesunde, sichere und gottgefällige Beziehungen zu haben. Manche Beziehungen sind für uns nicht sicher, weil wir benutzt, manipuliert und ausgenutzt werden. Gott möchte, dass wir für alle Menschen beten und alle Menschen lieben, selbst unsere Feinde. Das heißt aber nicht, dass wir uns ausnutzen lassen sollten. Ich persönlich habe kein Interesse daran, »Einbahnstraßen-Beziehungen« zu führen, in denen ich immer nur gebe und der andere immer nur nimmt.

Gott gebraucht uns hin und wieder im Leben von selbstsüchtigen, ichbezogenen Menschen und wir müssen auch Opfer bringen. Doch es gibt einen Punkt, an dem wir anderen schaden, wenn wir uns von ihnen zu ihrem Vergnügen manipulieren lassen. Tritt für dich selbst ein und sei immer bereit, offen darüber zu sprechen, wenn Beziehungen ungesund sind. Sage die Wahrheit in Liebe (siehe Epheser 4,15). Du bist sehr wertvoll und hast ein Recht auf gute Freunde, die dich respektieren und würdigen.

Gebet: Vater, hilf mir, immer ein guter Freund zu sein. Ich bitte dich um sichere und gesunde Beziehungen, in denen ich aufblühen und wachsen kann. Amen.

Auf Gott warten

Auf dich hoffe ich zu jeder Zeit.

Psalm 25,5

Ich bin ein sehr tatkräftiger Mensch, und wenn es ein Problem gibt, bin ich bereit, zur Tat zu schreiten. Manchmal mache ich dadurch aber alles nur schlimmer, weil ich nicht abwarte, bis ich Gottes Plan erkenne. Offensiv zu sein hat viele Vorteile, doch es kann auch Probleme verursachen, wenn wir unabhängig von Gott handeln.

Heute werde ich daran erinnert, wie wichtig es ist, Gott gegenüber eine er-wart-ungsvolle Haltung zu bewahren. Damit will ich nicht zur Untätigkeit auffordern, sondern vielmehr zur höchsten Form der geistlichen Aktivität: Gott in jedem Lebensbereich zu vertrauen. Warte darauf, dass er dich versorgt, dir Kraft schenkt, dich heilt, dir Weisheit gibt und Gelegenheiten eröffnet. Warte darauf, dass Gott sich dir offenbart und dir sein wunderbares Wohlwollen zeigt. Gott wartet darauf, gut zu uns zu sein, und er hält nach denen Ausschau, die vertrauensvoll auf ihn warten (siehe Jesaja 30,18).

Auf Gott zu warten ist hauptsächlich eine Herzenshaltung, bei der man sich vollkommen dessen bewusst ist, dass Gott alles ist und wir ohne ihn nichts sind. Wir sollten beten und uns weigern zu handeln, solange wir nicht die Gewissheit haben, dass Gott uns führt. Geh jeden Tag so früh wie möglich zu ihm – nämlich in dem Moment, in dem du aufwachst. Er ist immer nahe und du musst dich nicht auf besondere Weise vorbereiten, um Gemeinschaft mit ihm zu haben. Denk daran, dass Gott dich bedingungslos liebt und jederzeit bei dir ist.

Gebet: Vater, Gott, ich möchte mir angewöhnen, den ganzen Tag über auf dich zu warten. Hilf mir, nicht vorschnell aktiv zu werden oder Entscheidungen zu treffen, ohne dich einzubeziehen. Danke für deine Gegenwart. Amen.

Zeit ist wertvoll

Lehre uns, unsere Zeit zu nutzen, damit wir weise werden.

Psalm 90,12

Regelmäßige Zeit mit Gott ist das Fundament für das erfüllte Leben, das Jesus uns durch seinen Tod ermöglicht hat. Sehr oft sagen Menschen, sie wollten ja gern mehr Zeit mit Gott verbringen, hätten diese Zeit aber einfach nicht. Uns allen steht die gleiche Menge an Zeit zur Verfügung, doch nicht jeder entscheidet sich, sie bestmöglich zu nutzen.

Du kannst Gott so nahe sein, wie du möchtest: Es hängt alles davon ab, wie viel Zeit du bereit bist zu investieren, um ihn zu suchen und zu erfahren, wie er sich dein Leben vorstellt.

Investierst oder verschwendest
du deine Zeit?

Diese Entscheidung kann dir heute helfen: Ich habe so viel Zeit wie jeder andere auch und ich werde etwas daran ändern, wie ich sie einsetze, damit ich regelmäßig Zeit für Gott habe.